

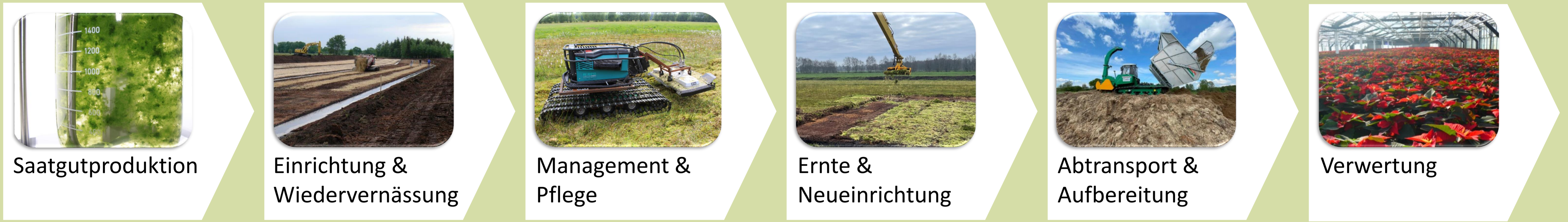
MOOSland

Torfmoos-Paludikultur als nachhaltige landwirtschaftliche Nutzung von Hochmoorböden



Ziel ist es, die durch Menschen verursachten CO₂-Emissionen bis 2050 auf null zu reduzieren. Deshalb sind die Entwässerung von Mooren und die Verwendung von Torf in gartenbaulichen Substraten nicht mehr zeitgemäß. Stattdessen kann Torfmoos in Paludikultur auf wiedervernässten Mooren angebaut werden und hochwertige nachwachsende Rohstoffe für den Gartenbau liefern, die dem Klima und der Artenvielfalt zugutekommen.

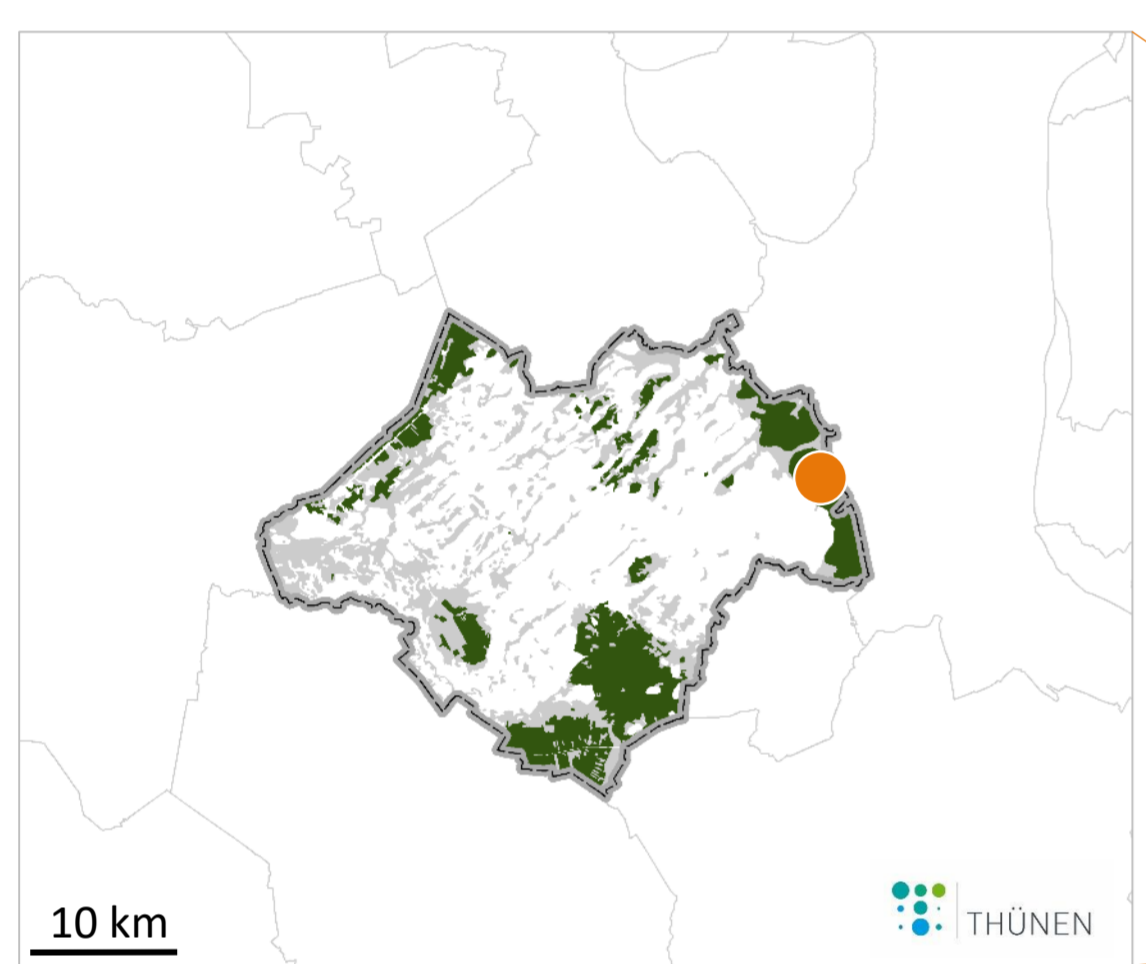
Wir bauen auf 20 Jahren Forschung & Entwicklung auf:



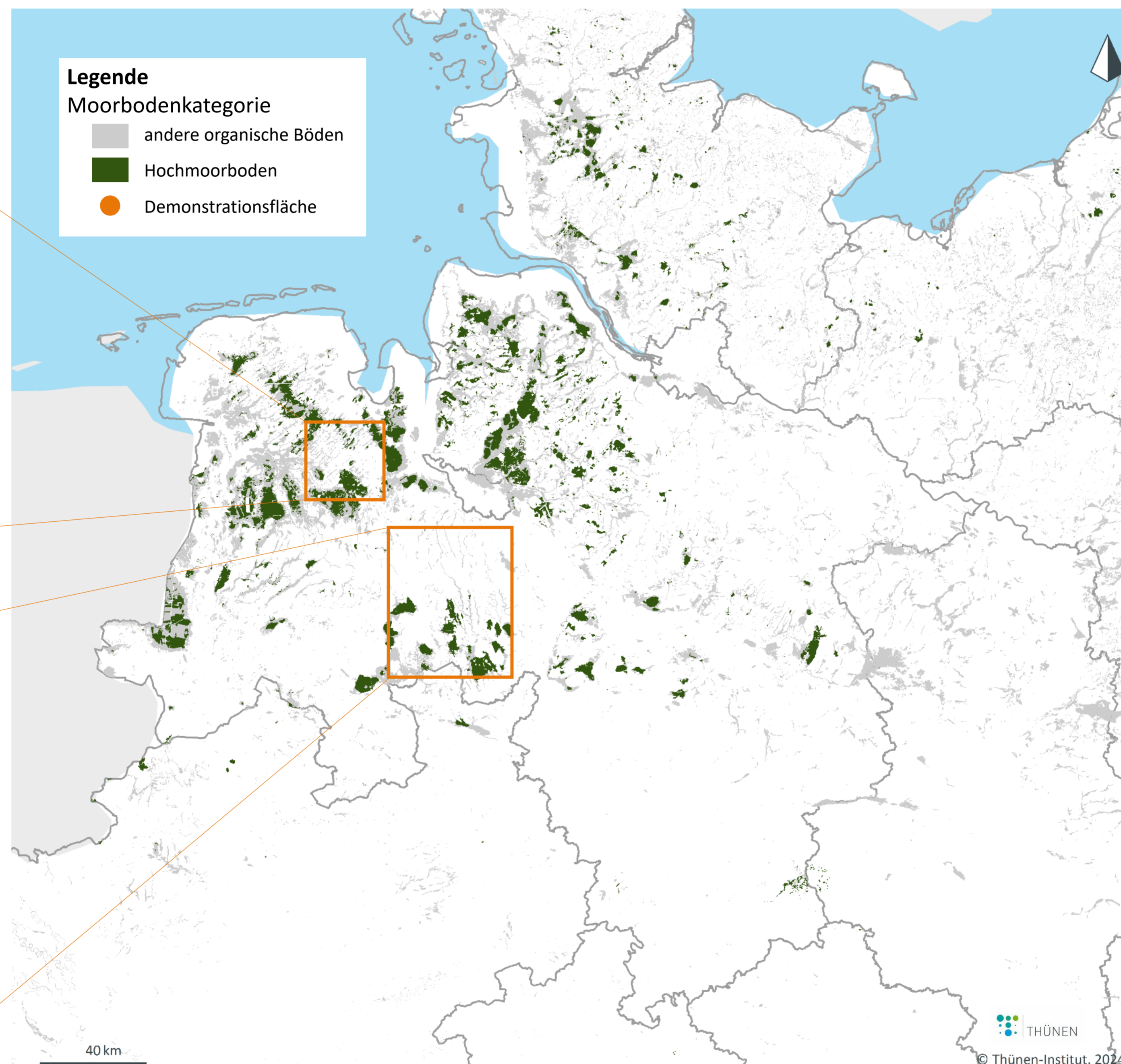
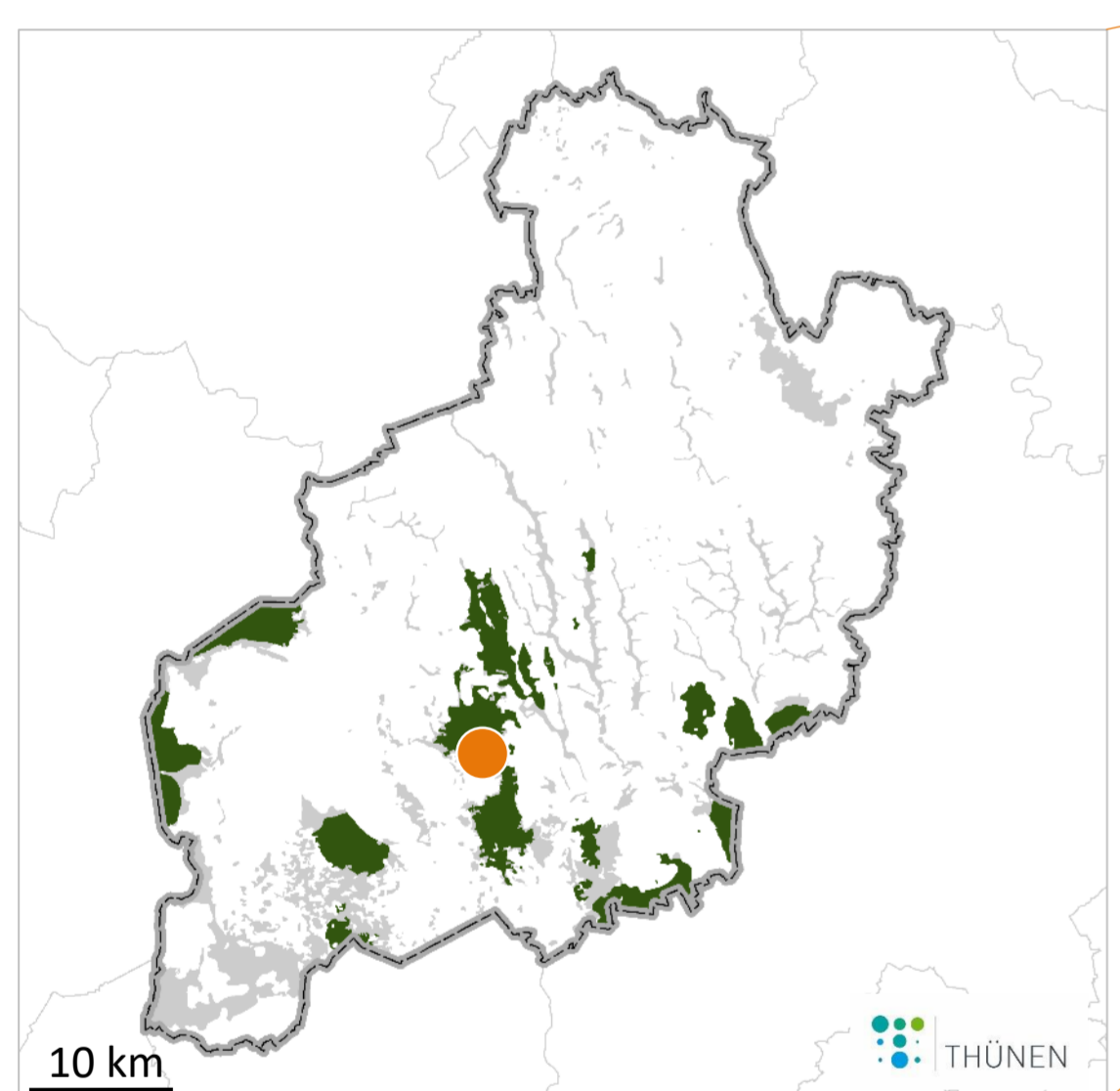
Wir testen, erforschen und initiieren die Umsetzung von Torfmoos-Paludikultur

Unsere Projektgebiete

1.) Landkreis Ammerland

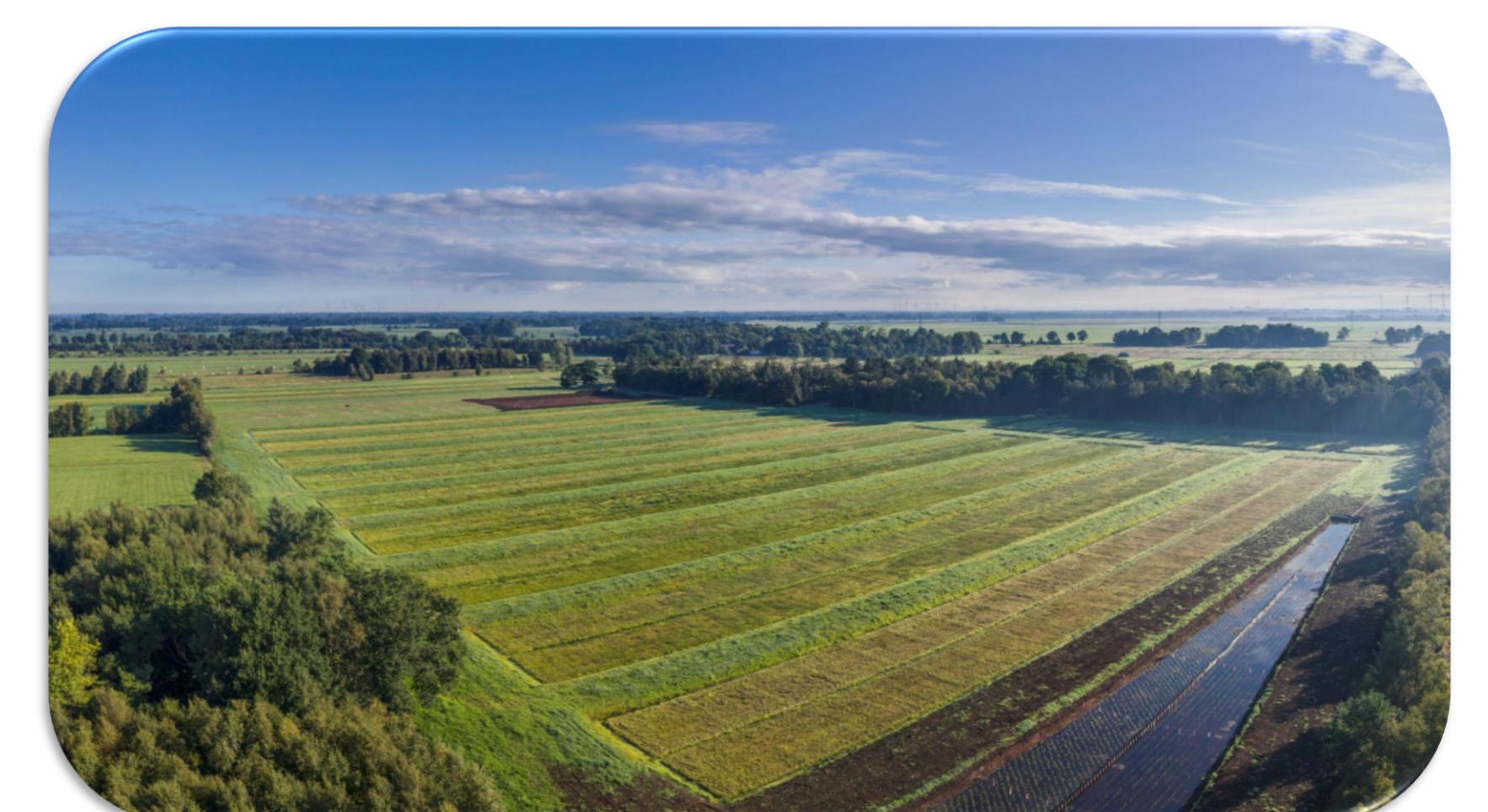


2.) Landkreis Diepholz



und Demonstrationsflächen

1.) 20 ha im Hankhauser Moor



2.) 10 ha im Barver Moor



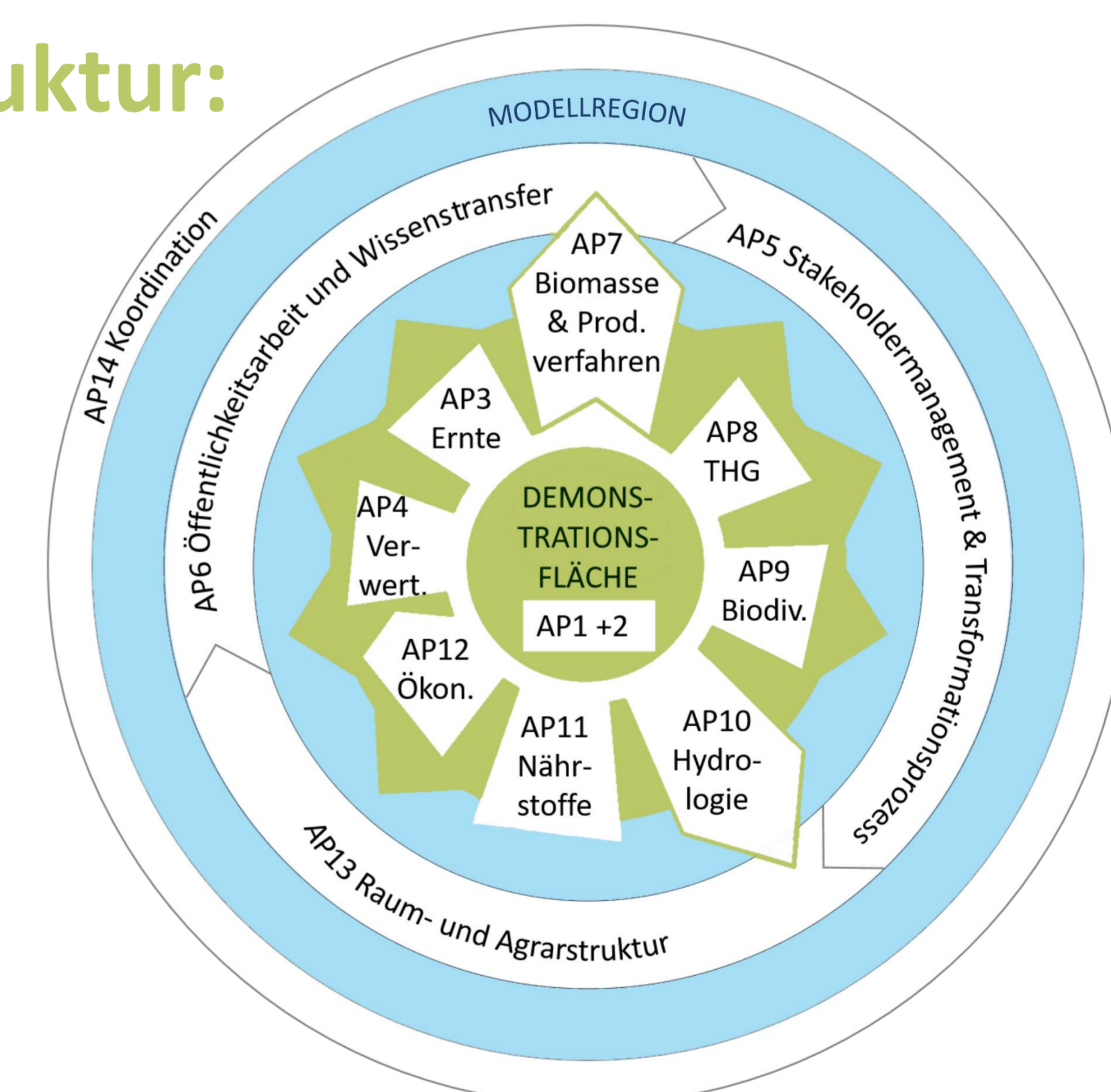
Landwirte gewinnen, Prozesse vereinfachen, Rohstoffproduktion gewährleisten, Gartenbau versorgen

Unser Beitrag:

- Zeigen, wie es geht:**
Demonstrationsflächen, Veröffentlichungen, Handbuch erstellen
- Rentabilität prüfen und optimieren:**
Produktionskosten reduzieren, Hemmnisse & Anreize benennen
- Nutzung von Torfmoos-Biomasse erleichtern:**
Gütesiegel entwickeln, Gartenbaubetriebe beraten und begleiten
- Zukunft der regionalen Landnutzung identifizieren:**
gemeinsam mit den Akteuren einen Transformationspfad entwickeln
- Ökologische Effekte quantifizieren:**
Treibhausgase, Wasser, Nährstoffe, Biodiversität erforschen



Unsere Struktur:



Projektpartner:



Projektlaufzeit: 10/2023 – 12/2032, gefördert durch:



für mehr Informationen zum Projekt MOOSland →

